

GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN		SITZUNGSVORLAGE 0445/21	
Amt: RPA / Tri		Datum: 13.04.2021	Az.: 095.1

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Hauptausschuss		06.05.2021	Vorberatung		öffentlich				
1	Stadtrat		18.05.2021	Entscheidung		öffentlich				

Betreff:

Übertragung der Prüfung der Bauausgaben an das Rechnungsprüfungsamt gem. § 112 Abs. 2 GemO

Zuständigkeit nach Hauptsatzung:

Hier ist die Zuständigkeit durch § 112 Abs. 2 GemO (Stadtrat) vorgegeben.

Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:

Es sind keine Gründe ersichtlich, die eine nichtöffentliche Verhandlung nach § 35 GemO erforderlich machen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erteilt dem Rechnungsprüfungsamt den Auftrag, die Bauausgaben mit Bildung sachgerechter Schwerpunkte und Stichproben zu prüfen.

Der Stadtrat bewilligt hierfür eine 1,0 Stelle.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:
------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------------

Sachverhalt/Begründung:

In seiner Sitzung am 2. Februar 2021 hat der Stadtrat in der Diskussion zu dem TOP 10 – *Unterrichtung des Gemeinderates über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung der Bauausgaben durch die GPA* – klar zum Ausdruck gebracht, dass die Verwaltung Maßnahmen ergreifen und Strukturen schaffen soll, um zukünftig Fehlern in der Abrechnung von Baumaßnahmen vorzubeugen.

Ein Instrument, um diesem Ziel näher zu kommen, wäre es, das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Prüfungseinrichtung mit der Prüfung von Bauausgaben zu beauftragen.

Folgende Strukturen und Aufgabeninhalte sind hierfür vorgesehen:

Die Prüfung der kommunalen Bauausgaben würde fachlich, organisatorisch und im Prüfungsgeschehen einen selbständigen Teil der örtlichen Prüfung der kommunalen Haushalts- und Wirtschaftsführung bilden. Sie würde den Rang einer Pflichtprüfung erhalten und in die Prüfungsplanung aufgenommen werden.

Zum Prüfungsauftrag würde auch die prüfungsbegleitende Beratung gehören. Primär zielt diese Beratungstätigkeit auf die Fehlervermeidung in laufenden oder künftigen Verfahren.

Beispiel: Stundenlohnarbeiten und Stundenlohnverträge. Bei fast jedem Bauvorhaben kommt es zur Ausführung und Abrechnung von Stundenlohnarbeiten. Dabei ist häufig festzustellen, dass vergaberechtliche Bestimmungen missachtet und bauvertragliche Regelungen der VOB/B nicht angewendet werden. Die Stadt als Auftragsgeber läuft Gefahr, mit unerwarteten Vergütungsforderungen konfrontiert zu werden.

Umfang der örtlichen Bauprüfung

Zu den Aufgaben einer Bauprüfung gehören alle im Zusammenhang mit der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen anfallenden Verwaltungsvorgänge.

1. Die Prüfung der Auftragsvergaben in den Bereichen Bauleistungen und Dienstleistungen

Übersicht über die Vergabeverfahren des Jahres 2020			
Lfd.Nr.	Projektbezeichnung	Leistung / Gewerk	Vergabesumme
1	KiGa Fritz-Boehle Areal	Modulbaugebäude	aufgehoben
3	3 MTF	Beschaffung	404.222,56 €
4	Großflächenmäher	Beschaffung	63.868,89 €
5	Kanalverbindung Milchhof	Tief- Kanalbau	aufgehoben
6	Jahresarbeiten	Kanalreparaturen	31.503,87 €
7	Schule Mündingen	Zirkuswagen	44.950,00 €
8	Schule Mündingen	Bustransfer	162.640,00 €
9	Lichtmastanhänger	Beschaffung	59.381,00 €
10	KiGa Fritz-Boehle Areal	E	137.103,29 €
11	Bergfriedhof	WC-Neubau	104.137,52 €
12	KiGa Fritz-Boehle Areal	Baustelleneinrichtung	46.589,17 €
13	Karl-Faller-Halle	Geräteraumtore	95.073,86 €
14	Wandschutz	Karl-Faller-/H.Günth-Halle	41.830,29 €
15	Kanalsanierung Mündingen	Leitungen und Sammler	462.334,80 €
16	Kanalsanierung Mündingen	Leitungen und Sammler	193.643,64 €
17	Digitalisierung GS Wasser	Verkabelung	45.919,17 €
18	Bachmauer Hebelstr.	Sanierung	aufgehoben

19	Stromnetzersatzanlage Rathaus	Beschaffung	177.336,16 €
20	Digitalisierung Grundschule	Verkabelung	aufgehoben
21	HWS Brettenbach - Romaneistr.	Damm/Schutzmauer	278.889,42 €
22	Medienaustattung	Los 1: GS Wasser	44.859,74 €
23	WC-Bergfriedhof	Rohbauarbeiten	50.364,47 €
24	Schulen	Lizenzierung Microsoft	aufgehoben
25	KiGa Fritz-Boehle Areal	Abbrucharbeiten	75.400,00 €
26	KiGa Fritz-Boehle Areal	Erd- und Betonarbeiten	630.338,35 €
27	KiGa Fritz-Boehle Areal	Aufzug	44.137,11 €
28	Zentraler Betriebshof	Neubau Lagerhalle	139.722,00 €
29	Bachmauer Hebelstr.	Sanierung	420.963,80 €
30	GS Mundingen	Rückbau Bestand	90.327,68 €
31	KiGa Fritz-Boehle-Areal	Gerüstbau	26.391,65 €
32	KiGa Fritz-Boehle-Areal	Dachabdichtung	735.675,26 €
33	KiGa Fritz-Boehle-Areal	Fensterbau	393.498,13 €
34	KiGa Fritz-Boehle-Areal	Zimmerer/Holzbauarbeiten	1.349.301,59 €
			6.173.067,26 €

Auch aufgrund einer immer komplexer werdenden Materie durch Entscheidungen im nationalen und europäischen Recht ist die Inanspruchnahme des RPAs als beratende Institution in den letzten Jahren erheblich gestiegen.

2. Honorarverträge mit Architekten und Ingenieuren

Die Vergabe dieser Leistungen unterliegt zumeist der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Die aktuelle HOAI regelt die Vergütung der Leistungen von Architekten und Ingenieuren, die Planungsleistungen in den Bereichen der Architektur, der Stadtplanung und des Bauwesens erbringen.

a. Prüfung der Vertragsentwürfe

Die Prüfung der Vertragsentwürfe konzentriert sich neben der Überprüfung der vereinbarten Preise auf deren Kalkulationsgrundlage und den Leistungsumfang.

b. Prüfung der Schlussrechnungen zu den Honorarverträgen

Die Prüfung der Schlussrechnungen, die Prüfung der Kostenberechnungen, insbesondere die Zuordnung nach DIN 276 als Grundlage zur Berechnung des Honorars nach HOAI.

3. Abrechnungen von Baumaßnahmen

Ein weiterer Schwerpunkt würde auf der laufenden Prüfung von Abschlagszahlungen und Schlussabrechnungen von Baumaßnahmen liegen. Dabei würden die Bauten des Hochbaus und des Tiefbaus gleichermaßen einbezogen.

Überblick über die in den letzten fünf Jahren für Baumaßnahmen aufgewendeten Finanzmittel						
Auszahlungen	2016	2017	2018	2019	2020	Summen
Hochbau	3.381.576 €	2.992.106 €	2.789.806 €	5.085.146 €	5.199.405 €	19.448.040 €
Tiefbau	1.770.857 €	1.597.742 €	3.052.861 €	3.079.981 €	3.535.036 €	13.036.477 €
	5.154.450 €	4.591.865 €	5.844.686 €	8.167.146 €	8.736.461 €	32.484.517 €

Die Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „Mein Emmendingen 2035“, die anstehenden Schulsanierungen (aktuell Schule Mundingen), der Neubau des

Kindergartens auf dem Fritz-Boehle Areal, Hochwasserschutzmaßnahmen in der Innenstadt, Mundingen und Windenreute, Baumaßnahmen des Generalentwässerungsplanes (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung), mehrjährige Sanierungsmaßnahmen der Kläranlage in Millionenhöhe (Abwasserzweckverband Untere Elz), aber auch die stetig wachsenden Unterhaltungsmaßnahmen der Gebäude und des Infrastrukturvermögens führen auch im Rechnungsprüfungswesen zu einem höheren Arbeitsaufkommen.

Ein Blick auf die Finanzplanung zeigt außerdem, dass Baumaßnahmen beispielsweise in den Bereichen Schulen, Straßen, ruhender und fließender Verkehr oder auch den Sportstätten vom RPA parallel zu den o.g. Maßnahmen zu begleiten und zu prüfen sind.

Finanzplanung	2021	2022	2023
Hochbau	6.783.000 €	6.440.000 €	3.350.000 €
Tiefbau	3.495.000 €	899.000 €	1.064.000 €
	10.280.021 €	7.341.022 €	4.416.023 €

Für diese Aufgaben werden Ressourcen in Form einer 1,0 Stelle benötigt.

Historie:

Sitzung des Stadtrates vom 2. Februar 2021:

TOP 10 Überörtliche Prüfung der Bauausgaben für die Jahre 2016 bis 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg – Unterrichtung des Gemeinderates über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts

Bisherige Bürgerbeteiligung, chronologisch:

nicht relevant

Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:

Beschluss des Stadtrates vom 25. April 2006: Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
- Vorlage 0475/06

Übereinstimmung mit Zielen, Zielkonflikte und Nachhaltigkeit (Abgleich mit Ergebnis Perspektivwerkstatt, spezielle Gutachten, Verkehr und Klima/Umweltschutz)

nicht relevant

Anlagen:

keine

Finanzen

Budget (THH & Produktgruppe):

Beschluss des KuS/TA/HA/SR vom:

ÜPI/API-Deckung:

nicht relevant